



Verein Hallenradsport-Weltmeisterschaft 2012 Aschaffenburg e.V. • Borngasse 8 • 63762 Großostheim

Verein Hallenradsport-Weltmeisterschaft 2012 Aschaffenburg e.V.

Borngasse 8
63762 Großostheim

Tel: +49 6028 807 28 97
Fax: +49 6028 807 28 99
Mail: info@hallenrad-wm-2012.de

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Kto: 114 217 65
Blz: 795 500 00

Vereinsregister
Aschaffenburg VR 200278
1. Vorsitzender: Christian König

Web: www.hallenrad-wm-2012.de

Nicht nur Deutsch beim Hallenrad...

Von wegen: der Hallenradsport spricht nur Deutsch. Beim asiatischen Radballduell zwischen Hongkong und Malaysia (4:4) hallten ungewöhnliche Laute durch die Aschaffenburger WM-Arena. „Es gibt überhaupt nur vier Clubs bei uns“, so Dalaan Mohd Zikri, der sich mit Irabhim Ibra Izuan mehr als passabel präsentierte. „Doch wenn wir mehr Möglichkeiten zu Vergleichen bekommen, lässt sich der im Moment noch große Abstand zu den Top-Nationen sicher verringern.“ Vorbereitet hatte sich das Duo in Gärtringen, der Heimat der Weltmeister von 2010, Berner/König. Jetzt finden sie die Titelkämpfe einfach nur „krass“. Daumen nach oben – immerhin acht Personen umfasst die malaysische Delegation in Mainfranken. Eine teure Expedition, „aber der Verband hat die Kosten übernommen.“

Ungleich kürzer dagegen die Anreise von Yannick Martens, der nahe Zürich zuhause ist. In der Schweiz sind die Strukturen für Kunstradsport professioneller, obgleich der Nachwuchsmangel derzeit manche Entwicklung hemmt. Bis zu sechs Einheiten gehören zum Pensum des 19-Jährigen. Er reduzierte eigens seinen Job in der Wasseranalytik auf 50 Prozent – um sich vielleicht den Traum einer WM-Bronzemedaille zu erfüllen. In seiner Freizeit spielt er im Fußball auf dem Flügel, der sportliche Fokus richtet sich jedoch voll auf die „David-Schnabel-Disziplin“ 1er Kunstfahren. Wenn die Spannung bei den Zuschauern greifbar ist. „Und Du als Athlet überhaupt nichts mehr hörst, Du denkst auch nicht, Du bist nur noch eins mit dem Rad.“

Was „Philosoph“ Martens dann am Sonntag-Nachmittag auf der Fahrfläche in der f.a.n. Frankenstolz Arena ab liefert, verfolgt die Heimat exakt. Das Schweizer Fernsehen (SF) geht auf Sendung. Die Zeitungen Tages-Anzeiger, Zürcher Oberländer und Zürichsee-Zeitung haben schon Vorschauen abgedruckt. Auch mit dem Vermerk, dass die internationale Cycle-Spezies den olympischen Vorstoß intensiv unterstützt. „Wir machen mit“, sagt das Radball-Team aus Malaysia. Und damit der Sport zunehmend internationaler wird, will Malaysia 2015 als WM-Gastgeber fungieren.

